Objekt:	Teilbereich: Yorckstraße 10/11
Museum:	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstraße 95 A 10999 Berlin (030) / 50 58 52 33 archiv@fhxb-museum.de
Sammlung:	Ausstellung Juden in Kreuzberg, Ausstellungsbereich Lindenstraße und Umgebung
Inventarnummer:	2015/3678

Beschreibung

Carl Herz - Bürgermeister von Kreuzberg 1926-1933
1922 war die Bezirksverordnetenversammlung des neuen Verwaltungsbezirks Kreuzberg in das Gebäude an der Yorckstraße 10/11 gezogen. 1926 wurde der 1877 geborene Sozialist und Jude Carl Herz zum Bezirksbürgermeister gewählt. Die Nationalsozialisten vertrieben ihn 1933 in besonders entwürdigender Weise aus dem Amt. 1939 emigrierten Carl Herz und seine Ehefrau Else nach England. Von dort gingen sie 1947 nach Palästina. Carl Herz starb 1951 in Haifa.
Curt Bejach - Stadtarzt von Kreuzberg
Dr. Curt Bejach (1890-1944), ebenfalls Sozialist und nach den Gesetzen der Nationalsozialisten Jude, war von 1922 bis 1933 Stadtarzt des Bezirks. 1925 gehörte er zu den Gründern des Gesundheitshauses Am Urban. 1933 wurde Curt Bejach entlassen. Er blieb in Berlin. 1944 wurde er deportiert und Ende des Jahres in Auschwitz ermordet.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße: